

KURZ NOTIERT

GFÖHL

Blutspenden. Das Rote Kreuz ruft am Sonntag, 27. September, zum Blutspenden auf. Da das Pfarrheim aktuell als Ausweichquartier für die Kirche dient, findet die Blutspendeaktion diesmal in der Volksschule statt. Die Spenderzeiten lauten: 8.30 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr.

Hausmessen. Die Gföhler Wirtschaft lädt am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Oktober, wieder zum Hausmessen-Wochenende ein. Gleichzeitig findet der Kunsthandwerksmarkt statt. Ein Bummelzug verbindet die einzelnen Betriebe im Stadtgebiet, es gilt Maskenpflicht.

Herbstwanderung. Die Senioren veranstalten am Mittwoch, 7. Oktober, eine Herbstwanderung. Treffpunkt ist um 13 Uhr bei der Rosaliakapelle. Von dort geht es über die Reisingerhöhe ins Eisenbergeramt zur Florianikapelle. Gemeinsamer Ausklang ist im Gasthaus Winkler. Die Streckenlänge beträgt rund acht Kilometer, keine Anmeldung erforderlich. Ersatztermin bei Schlechtwetter: 14. Oktober.

GFÖHLERAMT

Offener Schaugarten. Am Samstag und Sonntag, 26. und 27. September, heißt Elisabeth Veen von 10 bis 17 Uhr wieder in ihrem Schaugarten (Gföhleramt 4) herzlich willkommen.

JAIDHOF, GFÖHL

Tausch Stromzähler. Die Netz NÖ GmbH (EVN Gruppe) tauscht ab September die herkömmlichen Stromzähler durch Smart-Meter aus, wodurch die Zählerstände zukünftig von der EVN automatisch abgelesen werden können. In ganz Niederösterreich werden rund 800.000 Zähler getauscht, in der Gemeinde Jaidhof sind 270 Zähler betroffen. Start in Gföhl war im September, in der Gemeinde Jaidhof beginnt die Umrüstung im Oktober. Die Adaptierungsarbeiten dauern rund 20 Minuten pro Anlage. Über die genauen Termine werden die Haushalte mittels Kundenbrief zeitnah informiert.



KRUMAU AM KAMP | Die Ortsdurchfahrt in Krumau am Kamp wurde auf einer Länge von rund 270 Meter neu gestaltet. Im Zuge der Arbeiten entlang der L 7050 wurde die Fahrbahn entsprechend den Erfordernissen in einer Breite von bis zu 5,5 Meter ausgeführt und ein rund 100 Meter langer Gehsteig errichtet. Weiters wurde die Straßenentwässerung verbessert und die Ortsbeleuchtung, die Wasserleitung und ein Lichtwellenleiter mitverlegt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 130.000 Euro. Bei der Baustellenbesichtigung mit dabei: Rainer Hochstöger (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Krems), Landesrat Ludwig Schleritzko, Vizebürgermeister Franz Dörr, Franz Kargl, Johannes Steinschaden und Robert Lemp (Straßenmeisterei Gföhl, von links). *Foto: NÖ Straßendienst*

Florianis holten Atemschutz-Silber

Ausbildungsprüfung bestanden | Vier Mitglieder der FF Gföhl und der FF Seeb beeindruckten Prüfer und Stadtchefin mit exakten Leistungen.

GFÖHL | Die beiden Löschmeister Andreas Heinrichsberger und Florian Völker von der FF Gföhl sowie Abschnittsbrandinspektor Ernst Feichtinger und Verwalter Walter Weissmann von der FF Seeb haben Anfang September am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl erfolgreich an der Ausbildungsprüfung Atemschutz der Stufe Silber teilgenommen. Die Prüfung

besteht aus vier Stationen: Ausrüsten, Personensuche, Löschangriff und Gerätekunde.

Mit exakten Leistungen gepunktet

Hauptprüfer Josef Schrabauer und die Prüfer Herbert Kellner und Johann Blauensteiner zeigten sich von den exakten Leistungen ebenso angetan wie Bür-

germeisterin Ludmilla Etzenberger. Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Engelbert Mistelbauer und FF-Kommandant Josef Schübl gratulierten den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern.

Die von Kommandant-Stellvertreter Gottfried Gießrigl geleitete Ausbildung startete im Februar, musste aber coronabedingt unterbrochen werden.



Die FF-Mitglieder Andreas Heinrichsberger, Florian Völker, Ernst Feichtinger und Walter Weissmann (vorne, v. l.) bestanden die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Silber mit Erfolg. Ausbilder Gottfried Gießrigl, die Prüfer Herbert Kellner, Josef Schrabauer und Johann Blauensteiner, FF-Kommandant Josef Schübl, Bezirkskommandant-Stellvertreter Engelbert Mistelbauer und Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (v. l.) gratulierten herzlich. *Foto: FF Gföhl*

Neue Generation aktiv

Neuwahl | Ernst Zierlinger jun. neuer Obmann der Wirtschaftsbund-Stadtgruppe Gföhl. Vier Altfunktionäre für jahrzehntelange Tätigkeit mit Silberner und Goldener Ehrennadel geehrt.

Von Gerald Mayerhofer

GFÖHL | Bei der Hauptversammlung der Wirtschaftsbund-Stadtgruppe Gföhl am 16. September wurden die Weichen für eine neue Generation gestellt.

Langzeit-Obmann Ernst Zierlinger sen. und Finanzreferent Konrad Schuster, beide übten ihre Funktionen seit 1997 aus, stellten sich nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. In ihren Berichten machten sie einen Rückblick auf die vergangene Periode.

Wirtschaftsbund-Bezirksgruppen-Obmann Thomas Hagmann und Organisationsreferent Holger Lang-Zmeck bedankten sich für den jahrzehntelangen Einsatz und ehrten langjährige Funktionäre.

Bei der anschließenden Neuwahl trat Ernst Zierlinger jun. als Obmann an, als neuer Finanzreferent Christoph Sinhuber. Der Wahlvorschlag wurde mit nur einer Stimmenthaltung mit Mehrheit angenommen.

Ernst Zierlinger jun. stellte in seiner Antrittsrede das Verbindende in den Vordergrund: „Mit dem Engagement beim Wirtschaftsbund kann man auch politisch etwas bewegen. Wir sind sehr froh, aktuell mit der Stadtgemeinde auf eine sehr gute Zusammenarbeit blicken zu dürfen.“ Zum Generationenwechsel meint er weiters: „Es ist wichtig, die Erfahrungen unserer ‚alten

Garde‘ weiterhin im Vorstand zu haben – das hilft uns, die Ideen der jungen Vorstandsmitglieder umzusetzen.“
Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger bedankte sich bei den Alt-Funktionären und wünschte dem neuen Team alles Gute.

Ehrungen

Silberne Ehrennadel:

Johann Schmöger, Konrad Schuster, Direktor Franz Denk

Goldene Ehrennadel:

Ernst Zierlinger sen.



Wirtschaftsbund-Bezirksgruppen-Obmann Thomas Hagmann (r.) gratulierte dem neuen Vorstand der Stadtgruppe Gföhl: Martin Simlinger, Konrad Schuster, Andrea Hofbauer, Franz Denk, Obmann Ernst Zierlinger jun., Stadtrat Franz Holzner und Ernst Zierlinger sen. (v. l.). *Foto: Gerald Mayerhofer*

Baugründe sehr gefragt

Infos für Häuslbauer | In der Friedrich-Fassler-Gasse entsteht auf 2,2 Hektar Siedlung mit 20 Häusern.

GFÖHL | In einem Informationsabend informierte die Gföhler Liegenschaftsverwaltungs-Gesellschaft m.b.H. im Stadtsaal über die neue Siedlung in der Friedrich-Fassler-Gasse.

Insgesamt wurden 20 neue Baugründe auf einer Fläche von rund 2,2 Hektar für die Errichtung von Einfamilienhäusern

erschlossen. Noch im Herbst 2020 wird die Rohtrasse samt Versorgungsleitungen für die ersten 13 Baugründe hergestellt.

Nach Vorliegen von Baubeginnmeldungen für 70 Prozent der neuen Gründe werden die übrigen Bauplätze, die zwischen 700 und 900 Quadratmeter groß sein werden, freigegeben.



Die Vertreter der Gföhler Liegenschaftsverwaltungs-Gesellschaft m.b.H., Direktor Hubert Dikovits und Geschäftsleiter Daniel Silberbauer (v. l.) sowie Prokurist Wolfgang Eder und Direktor Franz Denk (v. r.), durften mit der Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger (Mitte) zahlreichen Besuch vor allem junger Gemeindegänger beim Informationsabend zu den neuen Bauplätzen in der Friedrich-Fassler-Gasse begrüßen. *Foto: Stadtgemeinde Gföhl*

NÖN sucht das größte **Talent**
PRESENTED BY ANDY MAREK

Moderation
Andy Marek

Waldviertelfinale

Samstag, 17. Oktober, 19 Uhr
Stadtsaal Waidhofen/Thaya

